

Die hier vorliegende Studie soll neue, aktuelle empirische Erkenntnisse zur Lage der Beschäftigten im Bereich der Bodenverkehrsdienstleistungen generieren. Mit der Studie wird ausgeleuchtet, wie sich die Wettbewerbs- und Beschäftigungsstrukturen in den letzten Jahren nach der Revision der Richtlinie 96/67 EG verändert haben, mit welchen beschäftigungspolitischen Wirkungen bei einer Umsetzung der geplanten neuen EU-Verordnung zu rechnen sein wird, ob und in welchem Maße sich weitere Preisrutsche und Druck auf die Löhne zeigen werden und ob mit Einschränkungen und Verschlechterungen der betrieblichen Sicherheit und der individuellen beruflichen Sicherheit der Beschäftigten zu rechnen sein wird.

Die nun vorliegenden empirischen Ergebnisse unserer Studie mögen die Debatte um eine weitere Liberalisierung der Bodenverkehrsdienste versachlichen und den Entscheidungsträgern vor allen Dingen die deutlich negativen Folgen der Verordnung für die Beschäftigten illustrieren.

Wir danken der Hans-Böckler-Stiftung, die im Rahmen der Forschungsförderung diese Studie finanziell gefördert und ermöglicht hat. Ebenso danken wir der Gewerkschaft ver.di, die neben einer finanziellen Förderung der Studie über den Fachbereich Luftverkehr wichtige Hinweise und Kontakte erschlossen hat. Besonders gefreut hat uns die Unterstützung durch die Fraport AG und der AeroGround GmbH. Für deren finanzielle Hilfe und Unterstützung durch fachliche Anregungen und Kontakte bedanken wir uns sehr.

9,90 €

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften

Marktöffnung der Bodenverkehrsdienste in Europa



Kooperationsstelle
Hochschulen und Gewerkschaften
Frankfurt-Rhein-Main

Hans Böckler
Stiftung 
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Kooperationsstelle
Hochschulen und Gewerkschaften
Frankfurt-Rhein-Main (Hrsg.)

Martin Harsche
Thomas Braun

Marktöffnung der Bodenver-
kehrsdienste in Europa
Auswirkungen auf Arbeit
und Beschäftigung